



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Nie wieder ist jetzt: Michael Schrodi lädt NS-Verfolgten nach Berlin ein

Olching, 26.01.2024

Michael Schrodi, MdB
Ilzweg 1
82140 Olching
Telefon: +49 8142 501 0589
michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 2.421
Telefon: +49 30 227-77541
michael.schrodi@bundestag.de

Finanzpolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Anlässlich des Gedenktags der Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar hat Michael Schrodi, der SPD-Bundestagsabgeordnete für Dachau und Fürstenfeldbruck, im Namen der Bundestagsfraktion den Zeitzeugen und Präsidenten der Lagergemeinschaft Dachau Ernst Grube und seine Frau Helga Hanusa nach Berlin eingeladen, um an der alljährlichen Gedenkfeier teilzunehmen, die am Mittwoch stattfinden wird.

„Zeitzeugen sind unglaublich wichtig. Gerade in diesen Tagen, in denen Deportationspläne der AfD aufgedeckt werden, hunderttausende Menschen in Deutschland für Demokratie und Vielfalt und gegen Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus und Faschismus auf die Straße gehen, muss weitere Erinnerungsarbeit geleistet werden“, so Michael Schrodi.

Grube, 92, ist Überlebender des Konzentrationslagers Theresienstadt, in München war er jahrelang diskriminiert worden – sein Vater war Kommunist, die Mutter Jüdin. Er ist heute Präsident der Lagergemeinschaft Dachau und Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Bayerische Gedenkstätten, Ehrenbürger der Stadt München und ausgezeichnet mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD.

Rund um die Gedenken zum 27. Januar, dem Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz, ruft Schrodi Bürgerinnen und Bürger seines Wahlkreises auf, weitere Veranstaltungen im Wahlkreis zu besuchen, unter anderem das Gedenken an den Todesmarsch durch Fürstenfeldbruck am Samstag oder die Demonstration gegen Rechtsextremismus am kommenden Sonntag in Dachau.

Fotocredit: Paul Alexander Probst